



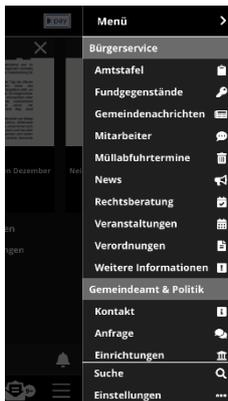
NEIDLINGER GEMEINDENACHRICHTEN

3110 Neidling, Walter-Eder-Straße 7

Neidling, Jänner 2022

Geschätzte Neidlingerinnen und Neidlinger, liebe Jugend!

Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass die Gemeinde Neidling seit



Mitte Dezember eine neue Gemeindehomepage besitzt. Diese ist nicht nur im modernen Design gestaltet, sie bietet auch Vereinen und Unternehmen spezielle Funktionen. Ab März wird es möglich sein, dass Vereine und Betriebe sich einerseits auf der Homepage vorstellen und andererseits auch selbständig Termine eintragen können – auch kurzfristig. Vereine und Unternehmen, die Interesse an diesen Funktionen haben, bitten wir, ein kurzes Mail an buergermeister@neidling.gv.at zu senden. Seit Mitte Dezember finden Sie uns auch mit erweitertem Funktionsumfang in der **Gem2GO-App**. Diese können Sie auf Ihrem Android und Apple Smartphone installieren, um so direkt die Informationen der Gemeinde wie etwa Veranstaltungen oder News per Handy abzurufen. Besuchen Sie uns unter www.neidling.gv.at.



So sieht die App aus

Per 1. Jänner 2022 verabschiedet sich unserer langjähriger Arzt in Neidling Dr. Gernot Schultes in seinen wohlverdienten Ruhestand. Über 37 Jahre war Dr. Schultes unser Ansprechpartner für Gesundheitsfragen in der Gemeinde. Unser großer Dank gilt Herrn Dr. Schultes vor allem für seine Tätigkeiten als Schul- und Gemeindearzt. Wir sind uns sicher, dass Frau Dr. Johanna Pichler ein großartiger Gewinn als Ärztin in Neidling ist und wir weiterhin ärztlich gut betreut werden. Dr. Schultes wünsche ich für den Ruhestand vor allem Gesundheit und Glück auf seinem weiteren Lebensweg.



Bedanken möchte ich mich bei unserem Umweltgemeinderat Jochen Sonnleithner, der für unsere Gemeindebaumpflanzaktion über 70 Bäume spendete. Somit wurden im letzten Jahr über 300 Bäume auf Gemeindegrund gepflanzt.

Im Hinblick auf unser Projekt Gemeindezentrum laufen derzeit Gespräche mit verschiedenen Unternehmen, die mit einem Projektentwicklungsprojekt betraut werden könnten. Der Bauausschuss wird sich zu Jahresbeginn mit den Angeboten auseinandersetzen.

Ein weiteres schwieriges Jahr liegt nun hinter uns, wir hoffen, dass es im Jahr 2022 einigermaßen ruhig und coronafrei wird. Ich bedanke mich bei allen Geschäftspartnern der Marktgemeinde Neidling, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und natürlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, dass wir solch schwierige Zeiten gemeinsam durchstehen.

Im Namen der Marktgemeinde Neidling wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für
2022!

Ihr Stefan Klammer

Gemeindeamt Neidling



Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling
Telefon: 02741/8286
E-Mail: gemeinde@neidling.gv.at
Fax: 02741/8286-20

Öffnungszeiten:

Amtsstunden und Parteienverkehrszeiten:

DI	14.00 bis 18.00 Uhr
DO	14.00 bis 16.00 Uhr
FR	08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich die Bürger- und Postservicestelle:

MO bis FR 08.00 bis 11.00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Bestimmungen ist das Betreten des Gemeindeamtes für die Bearbeitung aller Anliegen zu den üblichen oben ersichtlichen Amtsstunden, Parteienverkehrs-, Bürger- sowie Postservicezeiten möglich.

Das Tragen einer FFP2-Maske ist auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen hierbei unbedingt notwendig. Es ist auch immer auf den nötigen Sicherheitsabstand zu achten.

Mutter-Eltern-Beratung:

Öffnungszeiten:

jeden 3. MI im Monat um 8.15 Uhr

Die nächsten Termine:

16.02.2022
16.03.2022
20.04.2022
18.05.2022
15.06.2022
17.08.2022
21.09.2022
19.10.2022
16.11.2022
21.12.2022

Altstoffsammelzentrum (ASZ):

Öffnungszeiten:

jeden 1. FR im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
jeden 3. SA im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung:

Notariat Mag. Leopold Dirnegger

Zeiten:

jeden ersten DI im Monat ab 16.00 Uhr
Voranmeldung am Gemeindeamt notwendig



Bürgermeister Sprechstunden:

DI 16.00 bis 18.00 Uhr
Coronabedingt ersuchen wir um telefonische Vereinbarung unter der Telefonnr. 02741/8286

Impressum:

Informationsblatt der Marktgemeinde Neidling

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Stefan Klammer,
Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling

Druck:

Print24, Mariahilferstraße 123/3,
1060 Wien

Satz- und Druckfehler vorbehalten

Fotos © Philipp Monihart, zVg. Privat
sowie pixapay.com

Aus dem Gemeinderat:

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde unter anderem der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen. Dieser weist im Ergebnishaushalt ein Nettoergebnis von € 723.300,-- auf.

Als weiterer Punkt wurde – wie bereits auch in den letzten Jahren – der gemeindeeigene Heizkostenzuschuss in Höhe von € 200,-- beschlossen.

Im Zusammenhang mit der Neuerrichtung des Sportplatzes des SV Karlstetten/Neidling wurde die Fa. Schaupp aus Ferschnitz mit der Planung, Bauleitung, örtlichen Bauaufsicht, Statik und Tragwerksplanung, Gebäudetechnik, Projektierung und Baukoordination zu einem Auftragswert von € 61.918,42 beauftragt.

Dem SV Karlstetten/Neidling wurde für das Jahr 2021 eine Subvention in Höhe von € 3.000,-- gewährt.

Für die Abwasserbeseitigung war die Neuanschaffung von zwei Fäkalpumpen notwendig.

In den letzten Jahren wurden bei Tiefbauprojekten der Gemeinde Leerverrohrungen für einen künftigen Glasfaserausbau mitgelegt. Es wurde beschlossen, diese Infrastruktur an die noeGIG Projektentwicklungs-GmbH zu verkaufen.

Zur Umsetzung von Maßnahmen gegen die negativen Folgen des Klimawandels wurde der Beitritt zur KLAR!-Region Wachau-Dunkelsteinerwald beschlossen.

Zu guter Letzt wurde ein Formalbeschluss zur Ruhestandsversetzung unseres Gemeindefachmannes Dr. Gernot Schultes gefasst.

Geburten und Jubiläen

Den stolzen Eltern gratulierten zur Geburt ihres Nachwuchses Frau Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Schul- und Familienausschusses Edith Pruckner für die Marktgemeinde Neidling und Frau Karin Lössl für die Raiffeisenbank Neidling recht herzlich:



Familie Temper/Winkler zur Geburt von Tochter Marie

Hundehaltung

Die Beschwerden über nicht beseitigten Hundekot veranlassen uns als Gemeinde erneut auf die gesetzlichen Bestimmungen und deren Einhaltung hinzuweisen. Wir weisen Beschwerdeführer wie bereits in einer unserer Aussendungen angekündigt aktiv darauf hin, auf jeden Fall von ihrem Recht bei der Polizei eine Anzeige zu erstatten Gebrauch zu machen. Verwaltungsübertretungen in diesem Zusammenhang können zu einer Geldstrafe von bis zu Euro 7.000,00 führen (und im Falle der Uneinbringlichkeit zu einer entsprechenden Ersatzfreiheitsstrafe).



Auszug aus dem NÖ Hundehaltengesetz:



§ 8 Führen von Hunden

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkreme des Hundes, welche dieser

- an öffentlichen Orten im Ortsbereich,
- in Stiegenhäusern,
- in Zugängen zu Mehrfamilienhäusern
- in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen
- in öffentlichen Verkehrsmitteln
- in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen
- auf Kinderspielplätzen,
- an Orten bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie z.B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügsparks, Gaststätten und Badeanlagen während der Badesaison,
- bei Veranstaltungen und
- in beengten Räumen wie z.B. Lifte, Aufzüge und Gondeln

hinterlässt, **unverzüglich beseitigen und entsorgen.**

Auszug aus der Straßenverkehrsordnung:



§ 92. Verunreinigung der Straße

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen.

Landjugend Karlstetten/Neidling Rückblick 2020/2021

Wir, die Landjugend Karlstetten/Neidling, blicken in diesem Artikel noch einmal auf ein spannendes und außergewöhnliches Landjugendjahr zurück.

So machten wir das Beste aus der Situation

Das Jahr startete aufgrund der Corona-Situation mit wenigen Aktivitäten, aber dafür nutzten wir die Sommermonate umso mehr, um unsere Gemeinschaft zu stärken.

Stolz sind wir vor allem darauf, dass wir uns dieses Jahr erstmalig an der Müllsammelaktion der Gemeinde Karlstetten beteiligt haben und so unseren Beitrag zu einer sauberen Gemeinde leisten konnten.

Im Sommer feierten wir eine kleine Grillparty und rangierten unseren Landjugendwagen aus. Auch unser jährlicher Sommerausflug fand wieder statt. Dieses Mal ging es für ein Wochenende an den wunderschönen Attersee, wo wir gemeinsam eine tolle Zeit verbrachten. Unsere Blow Up Night musste leider auch in diesem Jahr wieder ausfallen.



Highlight des Jahres – Projektmarathon

Ein Highlight in diesem Jahr stellte unsere Teilnahme am Projektmarathon in der Gemeinde Neidling dar. Zum mittlerweile vierten Mal in Folge setzten wir in 42,195 h ein gemeinnütziges Projekt um.

Am 24. September ging es los, wir versammelten uns in Neidling und bekamen unsere Aufgabe von Herrn Bürgermeister Stefan Klammer und Frau Vizebürgermeisterin Edith Pruckner überreicht. Dieses Mal sollten wir im Garten der Volksschule Neidling einen Geschicklichkeitsparcours errichten sowie eine Kindersitzecke neu gestalten. Auch das Anlegen einer Naschhecke mit Beeren war in der Aufgabenstellung enthalten. Zusatzaufgabe war die Erneuerung des Nützlingshotels.

Voller Motivation und Tatendrang machten wir uns an die Arbeit. Am Freitag wurden noch bis in die Nacht die Elemente des Geschicklichkeitsparcours einbetoniert, sodass der Beton genug Zeit zum Trocknen hatte. Am nächsten Morgen ging es genauso motiviert weiter, man konnte den Elan jedes einzelnen Mitglieds spüren. Die Sitzecke sowie die Naschhecke standen am Samstag am Programm. Der Sonntagvormittag wurde für Feinarbeiten und zum Aufräumen genutzt.

Der Volksschulgarten in Neidling erstrahlt nun in völlig neuem Glanz:

- ein Geschicklichkeitsparcours für die Kinder wurde errichtet
- ein neues Nützlingshotel wurde angefertigt und die Fläche rundherum mit Kies gestaltet
- eine Naschhecke mit leckeren Beeren wurde gepflanzt
- die Sitzgelegenheit wurde durch ein „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Spiel aufgepeppt
- die Bänke und Tische wurden neu gestrichen



Unser Projekt „TIP TOE – Schritt für Schritt geschickt“ wurde am 26. September um 14:00 Uhr präsentiert. Viele Gäste besuchten uns und bewunderten, was wir an diesem Wochenende geschaffen haben.

Wir sind sehr stolz auf unser Projekt und hoffen, dass auch die Kinder viel Freude daran finden!

Generalversammlung mit zahlreichen Neuzugängen

Am 31. Oktober fand unsere jährliche Generalversammlung im Gasthaus Kaller in Neidling statt. Unsere Landjugend-Funktionäre wurden neu gewählt, wir möchten Magdalena Kern und Daniel Schmatz herzlich zur Wahl als Landjugend-Leitung gratulieren. Zum Leiter-Stellvertreter wurde Alexander Lobinger und zur Leiterin-Stellvertreterin Bettina Bandion gewählt. Die Schriftführung wird Larissa Schmidt, vertreten durch Elisa Schmidt, noch ein weiteres Jahr übernehmen. Auch Markus Bandion wurde erneut zum Kassier gewählt, Sebastian Jachs übernimmt die Position des Kassier-Stellvertreters.

Besonders freuen wir uns über unsere vielen neuen Mitglieder, die uns nun offiziell beitreten konnten. Trotz der herausfordernden Zeit konnten wir ca. 20 junge Menschen von einem Beitritt zur Landjugend überzeugen.

Wir starten motiviert ins neue Sprengeljahr 2021/22!





Die Gesunde Gemeinde:

GESUNDES
NEIDLING



Fotocredit: © Philipp Monhart

**GUT, MIT MEINEN
SORGEN NICHT
ALLEIN ZU SEIN!**

Gestaltet sich Ihr Familienleben mit den kleinen Kindern herausfordernd?

Sind Sie schwanger und haben viele Fragen?

„**Netzwerk Familie**“ unterstützt werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren in den Bezirken Krems, St. Pölten und Tulln.

Wir bieten kostenfreie und vertrauliche Begleitung und Information!



 **0676 8587 2345 22**

 **noetutgut.at/netzwerk-familie**



Die Gesunde Gemeinde lädt ein zum:



Spaß im Schnee mit deiner Familie am Samstag, den 26. Februar 2022 in Annaberg

- Ermäßigte Tageskarten zum Schifahren und Snowboarden
- Ski-Cross-Parcours
- Digitale Schatzsuche mit der Bergrettung
- Stockbrot zum Selberbacken
- Rodeln am Flutlicht-Hang



Nähere Infos unter sabine.schachinger@sh.at oder unter [0676/5334519](tel:06765334519)

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 14. Dezember 2021 einstimmig den gemeindeeigenen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in der Höhe von € 200,00 für sozial bedürftige Neidlingerinnen und Neidlinger beschlossen. Ebenso wurde von der NÖ Landesregierung ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,00 beschlossen. Beide Heizkostenzuschüsse können beim Gemeindeamt beantragt werden. Es sind die Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen vorzulegen.



Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Pensionsbezieher mit Ausgleichszulage oder
- das Einkommen muss unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz liegen, (z.B.: Arbeitslosen- oder Karenzurlaubsgeld)

Die Anträge liegen am Gemeindeamt auf und können bis 30. März 2022 eingebracht werden!

Die Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Schul- und Familienausschusses Edith Pruckner berichtet:



Liebe Neidlingerinnen und Neidlinger!

Der Gemeindekalender für das Jahr 2022 wurde Ihnen bereits zugestellt, und ich wünsche



Ihnen viel Freude damit. Danke an alle Fotografen für ihre Bilder, die im Rahmen des im Frühling 2021 ausgeschriebenen Fotowettbewerbs eingesandt wurden. Die Auswahl war wahrlich nicht leicht bei all den schönen Bildern. Die Fotos werden auch zur Gestaltung der neuen Gemeindemappe, die jeder Zuzügler mit Hauptwohnsitz in Neidling erhält, verwendet. Die Gewinner des Fotowettbewerbes wurden bereits von einer Jury ermittelt, und die Prämierung erfolgt Ende Jänner 2022. In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung werden

wir die Gewinner bekanntgeben.

In der Gemeinderatsitzung vom 5. Oktober 2021 wurde einstimmig die Abschaffung der Lustbarkeitsabgabe beschlossen. Die Vereine sollen dadurch bei ihren künftigen Veranstaltungen entlastet werden.

In der Gemeinderatsitzung vom 14. Dezember 2021 wurde der Heizkostenzuschuss von Euro 200,00 für die Heizperiode 2021/22 beschlossen. Das Land NÖ gewährt einen Zuschuss von Euro 150,00. Zur Gewährung dienen die Richtlinien des Landes NÖ. In der abgelaufenen Heizperiode waren 8 Personen der Marktgemeinde Neidling bezugsberechtigt.

Für das Jahr 2022 ist die Erneuerung der Fenster an der Südostseite des Schulgebäudes vorgesehen. Eine Sanierung ist nicht mehr zweckmäßig. Die Fenster der Klassenzimmer werden auch mit einem Außensonnenschutz ausgestattet. Die Kosten von rund Euro 120.000,00 wurden im Voranschlag für das Jahr 2022 berücksichtigt.

Liebe GemeindebürgerInnen, lassen Sie mich zum Schluss ein paar persönliche Sätze an Sie richten.

Wir haben jetzt fast 2 Jahre mit der Coronapandemie verbracht. Das ständige Auf und Ab hat uns alle schon ziemlich zermürbt, viel Leid über Familien gebracht und das medizinische Personal extrem gefordert. Ich bitte Sie daher, nutzen Sie die Möglichkeit der Impfung, wir in Österreich haben den Impfstoff dazu, andere Länder haben den nicht in ausreichender Menge! In diesem Sinne schützen Sie sich und bleiben Sie gesund!



Alles Gute für 2022 wünscht Ihnen

Ihre Vizebürgermeisterin Edith Pruckner

Abschied nach mehr als 33 Jahren als Arzt in Neidling



Mit Beginn des Jahres 2022 ist es mir gelungen, die Pension anzutreten. Es gäbe natürlich immer etwas zu tun in der Ordination, aber irgendwann muss Schluss sein!

Seit 6 Jahren unterstützte mich eine tüchtige Kollegin (Dr. Johanna Pichler) und gemeinsam mit ihr habe ich noch ein gutes Team aufgebaut: Meine Patienten befinden sich in guten Händen!

Lassen Sie mich auf die Anfänge im Jahr 1988 zurückblicken:

Es war gerade eine neue Stelle für einen praktischen Arzt ab Juli 1988 geschaffen worden, ich erhielt den Kassenvertrag zugesprochen. Es gab jedoch Zweifel, ob die Stelle lebensfähig sei, Kollegen nahmen an, dass ich die Stelle erst später antrete: Es gab ja kein Ordinationsgebäude und der Nachbarkollege, der auch Gemeindefacharzt war hatte erst vor einem Jahr seine Ordination übernommen. Nun eine „Mission Impossible“ gab es aber für meine Mutter und mich nicht, auch Altbgm. Schratzenholzer war überzeugt, dass es zu schaffen sei:



Also begann meine ärztliche Ordination am Steinberg in einem Bungalow fast ganz oben. Wegen einer Hexe mit Besen am Dach hieß das Gebäude das „Hexenhaus“. Mir war klar, dass das nur vorübergehend sein konnte, daher entschloss ich mich auf dem Grundstück, auf dem die alte Raiffeisenkasse stand, ein Haus mit Ordination zu errichten.

Der Empfang durch die Menschen, die allmählich den Weg in meine Ordination fanden war sehr schön. Natürlich leben viele der Patienten der Anfangszeit nicht mehr, aber die Erinnerung ist noch deutlich, wenn ich durch den Friedhof streife.

Nun, im Herbst 1990 konnte ich die neue Ordination eröffnen. Zuvor hatte ich geheiratet. Inzwischen kamen auch 3 Kinder zur Welt, die nun schon erwachsen und kaum mehr zu Hause sind.

In der Anfangszeit hatte ich auch noch Zeit für eine zweite Berufsausbildung: Psychotherapeut.

Leider lies es die Zeit nicht zu, beide Berufe auszuüben und so habe die zeitaufwendigere Psychotherapie nach Jahren wieder eingestellt.



Meine Kollegen und ich waren in all der Zeit bemüht, ein hohes Niveau in der medizinischen Behandlung zu erhalten, wir haben miteinander gearbeitet und nicht gegeneinander!

Ich erwähne das bewusst, denn im Laufe der aktuellen Pandemie ist offenbar ein Streit zwischen Befürwortern und Gegnern der Impfung gegen den Coviderreger ausgebrochen. Das finde ich sehr traurig, denn die österreichische Bevölkerung hat seit dem Ausbruch der Seuche so viel beigetragen, dass wir alle ein halbwegs akzeptables Leben führen können! Keiner von uns hat mutwillig an der Verbreitung des Keimes mitgewirkt!

Ihr Dr. Gernot Schultes

Die Vorsitzende des Umweltausschusses, GR Maria Hromecek, berichtet:

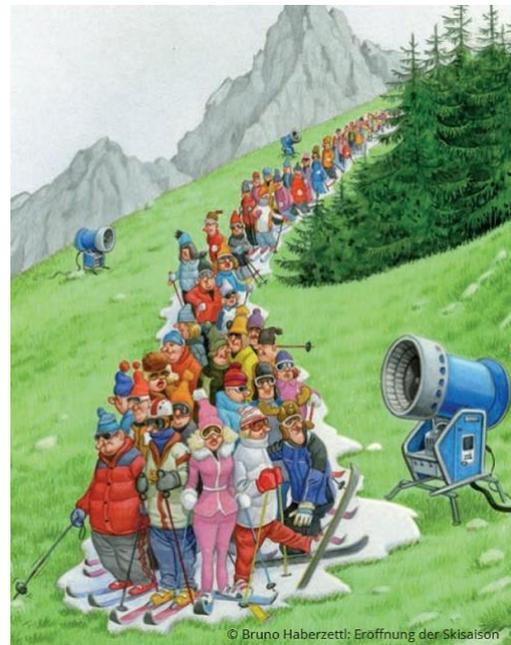


Einmal etwas zum Schmunzeln

Das „Klimabündnis Österreich“ hat eine kleine Broschüre herausgebracht, dass uns Daten und Fakten zum Thema Klimawandel und Erderwärmung näherbringt. Hier ein kleiner Auszug daraus:

Neue Wege der Kommunikation

Die Klima-Kommunikation lehrt uns, dass wir mit Fakten alleine nicht in die Köpfe der Leute kommen. Wir müssen stattdessen Emotionen wecken. Das gelingt am besten mit eindrucksvollen Bildern, die zum Nachdenken anregen. Denn bekanntlich sagt 1 Bild mehr als 1000 Worte.



Quellenangabe:
Impressum: Klimabündnis Österreich Redaktion:
Thomas Kautnek, Hannes Höller
Druck: Donau Forum Druck Ges.m.b.H
© Wien 2021
www.klimabuendnis.at/klimasatire-booklet
Bildquellen: www.pixabay.com

Im Namen des Umweltausschusses der Marktgemeinde Neidling wünsche ich Ihnen alles Gute für 2022 und bitte bleiben Sie gesund!

Maria Hromecek

Die Volksschule Neidling berichtet:



Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten!

Trotz der vorherrschenden Covid-Situation sind mein Team und ich stetig bemüht, unseren Kindern einen so normalen als möglichen Schulalltag - natürlich unter Beachtung der vorherrschenden Hygienevorschriften - zu bieten.



Im Oktober war es noch möglich, dass uns die Polizei besuchte. Die Kinder der ersten und zweiten Klasse übten unter Aufsicht das richtige Überqueren der Straße. Im Anschluss durften sie sich noch das Polizeiauto samt Inventar ansehen.

Als weiteres Verkehrsprojekt nahm unsere Schule an der Aktion „Meine Busschule“ von der AUVA und KFV teil. Ziel der Aktion ist die Sensibilisierung der Kinder für die Herausforderungen



bei der Schulbusbenutzung und das richtige Verhalten auf dem Weg von und zur Haltestelle, im Bereich der Haltestelle sowie während der Benutzung des Schulbusses. Damit soll das Unfallrisiko nachhaltig minimiert werden.

Für die 4. Klasse ging es heuer schon richtig rund:

Ende September fuhren die zwölf Schülerinnen und Schüler ins Waldviertel, um die Biobäckerei Hölzl zu besuchen. Nach dem Selbermachen von Kipferln und Mohnflesserln ließen sich die Kinder das Gebäck herzlich schmecken. Bei der späteren Bootsfahrt auf dem Stausee Ottenstein im Herbstsonnenschein schlugen alle Kinderherzen höher. Im Anschluss an eine Führung im Kraftwerk durften die Kinder in die Staumauer hineingehen. Abends traf die 4. Schulstufe im Kraftwerk Theiß ein, welches natürlich auch besichtigt wurde. Spiel und Spaß kamen trotz des lehrreichen Programmes nicht zu kurz. Die Nachtwanderung auf den Turm zählte wohl zu den Höhepunkten, bevor dann im Kraftwerk übernachtet wurde.



Wieder zurück in der Schule absolvierten die Viertklässler unter Beisein der Polizei die praktische Fahrradprüfung mit Bravour. Somit erhielten alle Kinder, die neun Jahre alt sind und die 4. Klasse besuchen, den Fahrradführerschein.

Weiteres besuchten die dritte und vierte Schulstufe das Cinema Paradiso in St. Pölten. Der Film „Wickie und die starken Männer – Das magische Schwert“ war ein richtig tolles Erlebnis für die Kinder.



Wir verbringen die großen Pausen sowie Turnstunden vorwiegend im Freien. Die Kinder können in unserem tollen Schulgarten ausgelassen toben und sich an unserem neuen Motorikparcour erproben. Ein besonderes Highlight ist jedoch immer der erste Schnee!



Die Kinder hatten viel Freude damit, während der Sportstunde im Schnee zu spielen und selber kreativ zu werden. Mit sehr viel Ehrgeiz wurde von den Kindern der dritten Klasse gemeinsam eine ganze Schneemannfamilie gebaut.



Auch heuer war es am 6. Dezember dem Nikolaus glücklicherweise wieder erlaubt, uns in der Schule (mit 2G-plus-Nachweis und Maske) zu besuchen. Er erzählte den Klassen dem Alter angepasste und interessante Geschichten zum Leben und Wirken des heiligen Nikolaus und brachte den Kindern reichlich vom Elternverein gefüllte Säckchen. Ein herzliches **DANKE** an alle Mitwirkenden, die Kinder haben sich sehr gefreut.

Ein gesundes, glückliches, neues Jahr
wünscht das Team der Volksschule Neidling mit VD Heidi Marchart!



Aus der Neuen Mittelschule Karlstetten erzählt...

Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes!

Herzlich willkommen bei der Kolumne der Mittelschule Karlstetten:

Wir erlebten einen weiteren Herbst mit Maßnahmen, die der Pandemie geschuldet sind. Nach 9 Monaten ohne einen einzigen positiv getesteten Fall gab es letztlich auch an unserer Schule positive Testergebnisse. Die Direktion steht im ständigen Kontakt mit den Gesundheitsbehörden, entsprechende Bescheide werden ausgestellt und bedingen erneut das

Angebot von Distance-Learning sollten ganze Klassen geschlossen werden. Ich bedanke mich ausdrücklich für das außerordentlich wertschätzende und verständnisvolle Verhalten der Eltern unserer Schülerinnen und Schüler. Es wird meist mehr getan als man sich als Schule wünschen kann. So ist es auch in dieser Phase eine Freude ein Teil der Schulgemeinschaft der Mittelschule Karlstetten zu sein. Ein großes Dankeschön darf ich auch meinem Team aussprechen, das sich wie immer bemüht das Beste aus den Gegebenheiten zu machen und ein Maximum für die uns anvertrauten Kinder zu geben.



Ein großangelegter „Tag der offenen Tür“ war in der derzeitigen Covid-Situation nicht möglich. Auch der Elterninfo-Abend musste durch die bestehende Risikostufe storniert werden. Sie können jedoch jederzeit mit mir in Kontakt treten. Einzelgespräche, Klärung pädagogischer Fragen, Information über unser schulisches Angebot sowie eine individuelle Führung durch das Schulhaus biete ich gerne an.

Im nächsten Semester werden die digitalen Endgeräte zur Umsetzung der digitalen Schule ausgeliefert. Seit Monaten laufen die Vorbereitungen sowohl was die schulische Infrastruktur betrifft (Smartboards, WLAN, Glasfaser, ...) als auch die Fortbildung für Pädagoginnen und Pädagogen. Es ist uns ein Anliegen als Mittelschule mit Schwerpunkt Informationstechnologie bei den ersten Schulen zu sein, die den 8-Punkte-Plan umsetzen und den Schülerinnen und Schülern ein tolles Angebot für ihren Bildungsweg machen kann.

Es freut mich sehr Ihnen von einem erfolgreichen Projekt zu berichten: . Alle ersten bis dritten Klassen der MS Karlstetten haben beim Projekt Klimafit zum RADLhit mitgemacht. Die 1b und 2b haben auf der von ihnen gewählten Route gewonnen. Die 3a holte Platz zwei, die 2a Platz 3. Als Belohnung für klimafreundliche Schulwege gibt es Ausflüge in das Straußenland Gärtner, die Kittenberger Erlebnisgärten und das Museum NÖ. Für das engagierte LehrerInnenteam rund um Christine Zelenka ist die Teilnahme bei „Klimafit zum RADLhit“ bereits ein Fixpunkt. Insgesamt haben 2.550 Kinder und Jugendliche am niederösterreichweiten Wettbewerb teilgenommen.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein gutes Neues Jahr!

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter nmskarlstetten.ac.at.



Mit den besten Grüßen,
Ihr Dir. Andreas Tischer



Die KLAR!-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling berichtet:



Klimawandel: Wir stellen uns gemeinsam der Herausforderung

Im Schifffahrtsmuseum Spitz diskutierten Ende September GemeindevertreterInnen die Herausforderungen und Chancen, die das sich verändernde Klima für die Gemeinden und die Region bedeutet. Die Essenz der Veranstaltung war ein klares Bekenntnis zur gemeinsamen Anpassung an die Folgen der Klimaveränderung. Als KLAR!-Region beginnen wir im Frühjahr mit der Umsetzung von Maßnahmen.

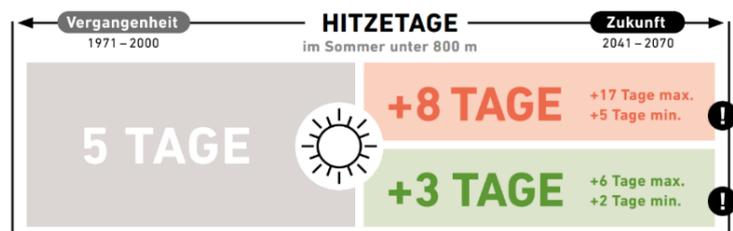


TeilnehmerInnen des regionalen Klimagipfels © Josef Salomon

Wie verändert sich das Klima unserer Region?

Zur Beantwortung dieser Frage hat die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) Klimadaten für unsere Region ausgewertet und Prognosen für zwei Klimaszenarien erstellt: ohne Klimaschutzmaßnahmen (in Rot) und bei Einhaltung des Pariser Klimaabkommens von max. +2 °C Erderwärmung (in Grün). Beiden gemein ist die Tatsache, dass die Folgen des Klimawandels nicht mehr umkehrbar sind.

Es wird in den nächsten Jahren immer heißer. In den Jahren 1971-2000 gab es durchschnittlich 5 Hitzetage mit einer Tageshöchsttemperatur von über 30 °C (in Grau). Wenn keine Klimaschutzmaßnahmen ergriffen werden, sind weitere 8 Hitzetage im Zeitraum von 2041-2070 zu erwarten (in Rot). Durch aktiven Klimaschutz entsprechend dem „Paris-Ziel“ steigt die Zahl der Hitzetage dennoch an, jedoch nur um 3 Tage (in Grün). Wir werden uns also auf heißere Sommer einstellen müssen.



Prognose Hitzetage © ZAMG

Die Gesamtmenge der Niederschläge im Jahresverlauf ändert sich nur minimal. Allerdings werden extreme Tagesniederschläge intensiver (bis zu +24 %). Starkregenereignisse sowie schwere Gewitter sind häufiger zu erwarten. Deren negative Folgen wie Hagel, Hangwässer, Bodenerosion, Überschwemmungen und Windwurf werden voraussichtlich zunehmen.



Prognose maximaler Tagesniederschlag © ZAMG

Weitere Informationen und Klimaindizes für unsere Region: www.klima-wdj.at

Nachtrag zum Veranstaltungskalender

Essenswochen Gasthaus Heinzl:

06.03. – 13.03.2022 Fohlen- und Ripperlessen
03.04. – 10.04.2022 Hendl- und Entenessen
01.05. – 08.05.2022 Wildwoche
04.11. – 13.11.2022 Gansl- und Fohlenessen

Unentgeltliche Einschaltungen



HEINZL Rudolf, Gasthaus/Fleischerei
Watzelsdorfer Hauptstraße 7, 3110 Neidling
Telefon: 02741/8251, e-mail: office@myleberkas.at
www.myleberkas.at

Ganz nach deinem Geschmack

Seit jeher verfolgte unser Familienunternehmen aus dem Bezirk St. Pölten (Niederösterreich) das Ziel, von Hand hergestellte, hochwertige Qualitätsprodukte aus besten regionalen Rohstoffen zu produzieren und auch zu perfektionieren.

Mit größter Leidenschaft und höchster Sorgfalt stellen wir auch heute noch Wurst- und Fleischwaren nach alter Tradition und überlieferten Rezepten her.

Sie erhalten bei uns täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 20.00 Uhr (telefonische Bestellungen werden gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten entgegengenommen – 0664/8770432):

vom Schwein (Schnitzel, Karree, Schopf, ...)
vom Rind (zum Kochen, Braten, Grillen, ...)
div. Wurstware (Wiener, Polnische, Käswurst, Bratwürstel, ...)
Fertiggerichte (Gulasch, Fleischknödel, Leberknödel, ...)
Geschenkkorb (gefüllt mit Produkten aus unserer Produktion)
Aufschnittplatten
Wild nach Saison
Fleisch vom österreichischen Milchkalb auf Bestellung

MONATSAKTION – gültig Jänner/Februar 2022

bei jedem Einkauf ab € 25,- erhalten Sie ein Glas Feldhasenpastete gratis



- Brot, Gebäck, Snacks, Mehlspeisen, Milchprodukte, Käse, Wurstwaren, Backzutaten und Getränke – **wir bringen alles direkt zu Ihnen nach Hause oder in Ihre Firma.**
- Wir besuchen Sie von Montag bis Freitag – wenn gewünscht täglich – zur vereinbarten Uhrzeit.
- Die Zustellung ist kostenlos und eine Vorbestellung von Produkten ist nicht notwendig. Sie können spontan nach Lust und Laune einkaufen.
- Sie ersparen sich den Weg zum Supermarkt und das lange Tragen von schweren Einkaufstaschen.
- **Für Frühstarter:** Sie haben keine Zeit persönlich zum Gebäck-Express zu kommen? Gerne befüllen wir die hinterlegte Einkaufstasche mit Ihrer Bestellung.

Bäckerei • Café • Konditorei
WEINBERGER

GEBÄCK-EXPRESS ANFORDERN!
Telefonisch: 07412 555 55, per E-Mail: bestellung@frischamtisch.com oder online unter www.frischamtisch.com